



# Blieskasteler

das **Mitteilungsblatt**

der Stadt

**blies kastel**



# Nachrichten

... natürlich schön

59. Jahrgang

Freitag, 26. Juni 2020

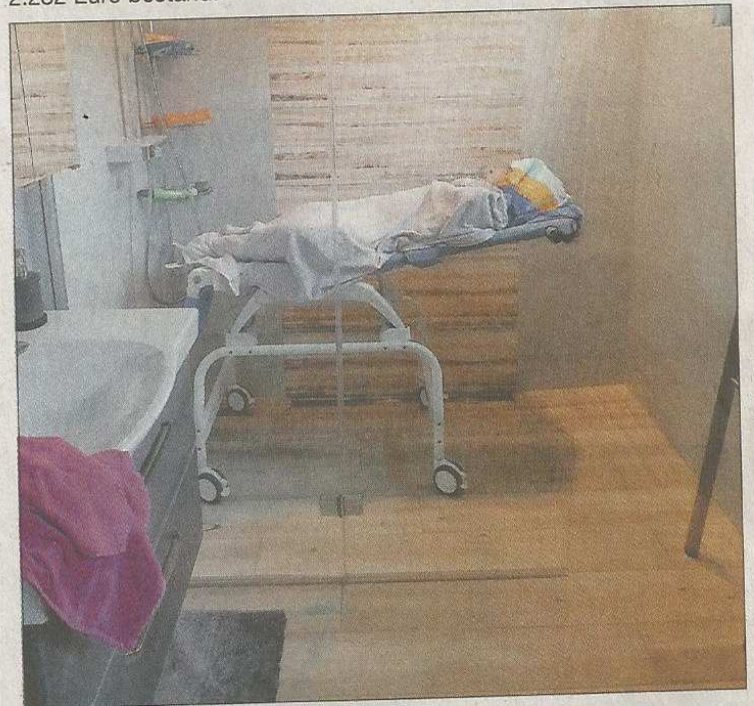
Nr. 26/2020

## Zuschuss in Höhe von 2.232 Euro zum Badumbau für die mehrfach schwerstbehinderte 16jährige Ronja aus Völklingen gewährt

[www.blieskasteler-schutzengel.de](http://www.blieskasteler-schutzengel.de)

Seit 2013 kennen wir die 16jährige Ronja K. aus Völklingen, welche seit ihrer Geburt zu 100 Prozent mehrfach schwerstbehindert und lebensverkürzend erkrankt ist. Das im Rollstuhl sitzende Mädchen, dessen Schicksal uns berührt, leidet an einer schweren Hirnschädigung mit einem Hydrocephalus. Daraus entwickelte sich eine schwierig einstellbare Epilepsie mit häufigen, schlimmen Krampfanfällen, die immer wieder längere Klinikaufenthalte notwendig machen. Ronja ist bei Alltagsaktivitäten dauerhaft auf die Hilfe ihrer sympathischen Mama Nicole angewiesen, die durch die familiäre Situation stark belastet ist und selbst an Multipler Sklerose leidet. Infolgedessen ist nachvollziehbar, dass nicht nur die finanzielle Haushaltssituation der Familie schwierig ist. Da Ronja mit zunehmendem Alter an Körpergröße und Gewicht zugenommen hat, war es ihrer Mama kaum mehr

möglich, ihre Tochter im Bad auf dem Arm zu halten und zu duschen bzw. zu waschen. Deshalb bestand die dringliche Notwendigkeit, das Bad mit einer ebenerdigen Dusche behindertengerecht umbauen zu lassen. Doch trotz des obligatorischen Zuschusses der Krankenkasse von 4.000 Euro und dem Einsatz sämtlicher Ersparnisse war die Maßnahme nicht zu realisieren, weil noch eine Finanzierungslücke von 2.232 Euro bestand.



*Bildrechte: Klaus Port*

*In der neuen ebenerdigen Dusche kann Ronja nun problemlos auf ihrer Rollliege geduscht werden.*

Da wir die Familie im Jahr 2013 bei der Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeuges mit mehr als 3.700 Euro unterstützt und für die Zukunft bei etwaigem Bedarf weitere Hilfe zugesagt hatten, wandte sie sich in ihrer Not erneut an unseren Schutzengelverein. Natürlich war es keine Frage, den offenen Fehlbetrag von 2.232 Euro zu der ebenerdigen Dusche aus Spendengeldern beizusteuern, um den so wichtigen Badumbau durch eine Fachfirma zu ermöglichen. Nach kürzlich erfolgtem Abschluss der Maßnahme ist es nun problemlos möglich, Ronja auf ihrer Rollliege im neuen Bad ebenerdig zu duschen, wodurch der Alltag der lebenswerten Familie wenigstens etwas erleichtert und die Lebensqualität nachhaltig verbessert werden konnte. Wir freuen uns, dass wir Ronja und ihrer Familie erneut helfen konnten und wünschen für die Zukunft alles Gute. Gerne stehen wir der Familie weiterhin zur Seite.